

Äthiopien

Einzigartige Tierwelt auf dem Dach von Afrika



Nur wenige Flugstunden von Europa entfernt liegt das „Dach Afrikas“ - ein Land mit gewaltigen **Wüsten**, hohen **Gebirgsebenen** und einer großen **Seenplatte** entlang des Afrikanischen Grabenbruchs. Auf dieser Reise erleben Sie einen repräsentativen Querschnitt all dieser Lebensräume. Es macht Spaß, das Land zu „erfahren“ und hier und da für kurze Wanderungen zu halten. Die **Bewohner** des Landes sind freundlich und Besuchern gegenüber sehr offen eingestellt. Schon sehr früh wurden in Äthiopien Schutzgebiete eingerichtet, so dass viele Arten und Unterarten von endemischen Säugetieren bis heute überleben konnten. Dazu zählen die **Dschelada-Blutbrustpaviane**, die **Soemmerring-Gazellen**, **Beisa-Oryxantilopen** und **Swaynes-Kuhantilopen**, die **Semienfüchse**, **Menelik-Buschböcke** und **Bergnyalas**. Ornithologen werden sich u.a. für die 20 Vogelarten begeistern, die nur hier vorkommen, darunter **Klunkeribisse** und **Gelbstirnpapageien**.

1. Tag: Abflug

Abflug von Frankfurt am Abend.

2. Tag: Addis Abeba

Sie landen morgens in Addis Abeba. Eine kurze Fahrt bringt Sie zum Hotel. Sie ha-

ben den Vormittag zur freien Verfügung. Es empfiehlt sich z.B. ein Bummel durch die blumenreiche **Gartenanlage** des Hotels. Am Nachmittag treffen Sie sich zur Stadtrundfahrt, bei der Sie u.a. das **Museum** besuchen.

3. Tag: Addis – Debre Libanos – Addis

Nachdem der Fahrer Sie behutsam durch den dichten Stadtverkehr manövriert hat, folgen Sie der steil ansteigenden Straße hinauf auf die **Sultana Plains**. Hier erstreckt sich eine weite offene Hochlandebene mit riesigen **Teff-Anbauflächen**, dem typischen Getreide Äthiopiens. Diese werden noch auf altgewohnte Weise bearbeitet, d.h. die Bauern ziehen ihre Handpflüge mit Hilfe von Rindern durch den Boden. Zwischen Rundhütten-Dörfern stochern endemische **Klunkeribisse**, **Blauflügelgänse** schwimmen auf einigen Seen und **Erzraben** krächzen von hohen Eukalyptusbäumen.

Nach einiger Zeit verlassen Sie die Teerstraße und biegen zur **Schlucht des Jemma-Flusses** ab, der sich tief in die Landschaft gegraben hat. Ihr Fahrer gibt Ihnen Gelegenheit zu wandern, um unter

anderem **Blutbrustpaviane** zu sehen. Sie ziehen oft die Schlucht entlang und lassen sich hier recht gut beobachten. Halten Sie auch nach den prächtigen **Bartgeiern** Ausschau. Der Weg entlang der Schlucht führt zum **Kloster Debre Libanos**, das wegen seiner schönen alten Felskapelle und seiner heiligen Quelle von vielen Gläubigen besucht wird.

4. Tag: Addis Abeba – Awash – Bilen

Heute fahren Sie zum **Hora-Kratersee** bei Debre Zeit. Er wird von einem dicht bewachsenen Kraterand umrahmt. Beim Bummel entlang des Ufers sollten Sie u.a. **Haubenzwergfischer**, **Purpurbürzel-Glankköpfcchen** und **Schwarzschnabel-Bartvögel** sehen. Kurz hinter der Stadt verlassen Sie die Hochebene, es wird wärmer und die Vegetation halbwüstenartig. Sie erreichen grosse Lavafelder und passieren den Awash-Nationalpark auf dem Weg zur Bilen Lodge.

5. Tag: Bilen – Awash – Bilen

Tagesausflug in den **Awash-Nationalpark**. Er führt u.a. zu einer palmenbestandenen Oase, bei der heiße Quellen aus dem Bo-

13 Tage / 6 Teilnehmer

Hotel & Logde

Deutsch sprechende lokale Reiseleitung

30.01. – 11.02.2010	2.610 €
13.11. – 25.11.2010	2.610 €
05.02. – 17.02.2011	2.610 €

Einzelzimmer: 410 €

Privatreise

zu Ihrem Wunschtermin: 1.750 € plus Flug

Verlängerungen: Semien & Felskirchen S. 160



den sprudeln. Auf dem Weg zum Awash-Fluss werden Sie **Soemmering-Gazellen** und **Beisa-Orxyantilopen** sehen können. Wenn Sie vorsichtig genug an das Flussufer gehen, sehen Sie **Krokodile** beim Sonnen. Schließlich gelangen Sie zu den **Awash-Wasserfällen**. Achten Sie bei der Fahrt auch auf **Landschildkröten**, Kleine Kudus, Dikdiks und Sandflughühner.

6. Tag: Awash – Sodere

Das heutige Tagesziel ist die schöne **Erholungsanlage von Sodere**, die am Ufer des Awash-Flusses liegt. Große Mineralwasserbecken laden zum Schwimmen ein und die Gartenanlage zum Vogelbeobachten. So gibt es hier u.a. **Graukopf- und Senegallieste** zu sehen und auch den endemischen „Lovebird“ **Taranta-Totstirnenchen**. Wunderschön anzusehen sind auch die blühenden Bougainvilleen und der prächtige tropische Oleander.

7. Tag: Sodere – Bale-Berge – Dinsho

Sehr früh geht es hinaus, denn es steht eine lange Fahrt bevor. Sie führt auf einfachen Pisten durch fruchtbares Hochland bis zu den Bale-Bergen, die gegen Abend erreicht werden. Unterwegs kommen Sie durch viele kleine Dörfer. Sobald Sie das Hochland erreichen, fallen hohe gelbrote Blütenstände der **Fackellilien** auf. Die ersten **Semienfüchse** sind zu entdecken, dazu Weißringtauben, Rouget-Rallen und **Hardwood-Frankoline**. Die erste Nacht verbringen Sie in einem kleinen Gästehaus bei der Rangerstation Dinsho. Vor dem Abendessen lohnt sich eine kleine Wanderung im Schutzgebiet, denn die hier lebenden **Menelik-Buschböcke** und **Bergnyalas** haben sich weitgehend an Besucher gewöhnt und sind gut zu beobachten. Auch Buschschweine und Riedböcke kommen vor.

8. Tag: Dinsho – Bale Berge – Goba

Wer mag, kann vor dem Frühstück noch einmal auf Exkursion gehen. Danach geht es weiter entlang der Bale-Berge

und Sie erreichen durch wunderschöne Hochlandebenen gegen Mittag **Goba**. Für den Nachmittag ist ein Ausflug auf das **Sanetti-Plateau** vorgesehen. In den tieferen Lagen des Bergwaldes wuseln **Hardwoods Frankoline** durch die Büsche und **Colobusaffen** schwingen sich durch die Bäume. Allmählich verlassen Sie den Bergwald und gelangen ab etwa 3300 m Höhe in die **Hagenia-Hypericum-Zone**, in der neben den namensgebenden Hagenia-Bäumen und Johanniskräutern auch zahlreiche **Senecien** (Greiskräuter) und **Lobelien** wachsen. Viele dieser Pflanzen zeigen den für diese Höhen typischen Riesenwuchs. Eingestreut liegen außerdem einige Hochmoore und Seen. Hier leben Vogelarten wie **Rostgänse**, Klunkeribisse, **Strichelbrustkiebitze** und Schwarzkopfgirlitze. Zwischen den Felsen huschen Hasen vor jagenden **Semienfüchsen** davon.

9. Tag: Goba – Awassa

Langsam verlassen Sie die Hochflächen wieder und beginnen bei **Wondogenet** den Abstieg in den **Afrikanischen Grabenbruch**. Vorher halten Sie aber noch in Wondogenet zur Mittagspause in einer schönen Gartenanlage. Am Nachmittag erreichen Sie dann den **Awassa-See**, an dessen Ufer Ihr Hotel liegt.

10. Tag: Awassa – Senkel - Awassa

Am Vormittag machen Sie einen Ausflug zum nahe gelegenen **Senkel-Nationalpark**, in dem noch eine große Anzahl der **Swaynes-Kuhantilopen** lebt. Zum Mittag sind Sie wieder zurück, halten Siesta und starten gegen Abend zu einer **Bootsfahrt** auf dem Awassa-See.

11. Tag: Awassa – Shala – Langano

Eine gute Teerstraße führt in Richtung Norden zum Shala-See. An seinem Ufer liegt ein kleines Schutzgebiet. Es wird von den Anwohnern zwar sehr stark als Weidgrund genutzt, doch ein Besuch lohnt sich trotzdem, denn Sie werden **Somali-straube**, Flamingos, Pelikane, **Abessinische**

Hornrabern und **Hemprich-Tokos** sehen können. Die Nacht verbringen Sie in einer gemütlichen Lodge am Langano-See.

12. Tag: Shala – Addis Abeba

Rückfahrt nach Addis Abeba. Sie haben den Nachmittag zur freien Verfügung und treffen sich erst abends wieder. Es geht zu einem traditionellen Essen mit Vorstellung landestypischer Trachten und Tänze. Danach Transfer zum internationalen Flughafen von Addis Abeba.

13. Tag: Ankunft in Frankfurt

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafenengebühren
- Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels und Gästehäusern, die teilweise recht einfach sind
- Addis Abeba Frühstück, sonst Vollpension
- Alle genannten Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Informationsmaterial
- Reisepreis-Sicherungsschein
- Lokal Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Addis Abeba
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Nicht eingeschlossen:

Visumgebühr, Getränke, übrige Mahlzeiten

Visum: Erforderlich, wird von DUMA beantragt.

Impfung: Keine vorgeschrieben

Hinweis: Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen auf den Seiten 174 – 177.